

ZANSTOSS

Runter vom Sofa!



Runter vom Sofa Zwei-Punkt-Ei

Die Vorbereitungen für den 13. Diözesan-tag der KLJB Münster laufen auf Hochtouren. Natürlich darf, wie in jedem Jahr, eine Vorausaktion nicht fehlen...

mehr ab S. 4

KLJB
im Bistum Münster e.V.



Diesmal im anstoss:

Editorial	3
Titelstory	
Vorausaktion 2015	
„Runter vom Sofa Zwei-Punkt-Ei“.....	4
Blitzlichter	6
Kolumne	
Dissels Sicht der Dinge.....	7
Ferdis D-Ställe	
Agrarfahrt 2014.....	8
Bezirklichkeiten	
Galaabend im Bezirk Steinfurt.....	9
Örtlichkeiten	
Handorf-Wolbeck auf dem Wasser unterwegs...9	
Legden im Glanz der Dahlien.....	10
Herzfelder stürmen die Lippe.....	10
50 Jahre Bockum-Hövel.....	10
Wutzball-Turnier in Epe.....	11
Metelen und die Lackaffen.....	12
Keppeln auf der Spur des weißen Goldes.....	12
Herbstaktion der KLJB Senden.....	13
Blitzlichter	13
Blick über den Tellerrand	
Daniela Pieper in Kenia.....	14
Regionales	
Regionalversammlung Münsterland.....	16
Abschied nehmen	
Jens Halfmann sagt Danke.....	17
Termine für das Jahr 2015	18
Ein Weihnachtsgruß	19

Editorial

Lieber Leser / Liebe Leserin,

an dieser Stelle findest du normalerweise immer Ferdi das Ferkel mit seinem „Landbook“. Da ich aber im Moment...

Uppps Sorry...

Ich stelle mich vielleicht erst einmal vor:

Mein Name ist Henne Helga, ihr dürft mich aber auch gern einfach nur Helga nennen. Der ein oder Andere mag mich bestimmt auch schon auf den Plakaten und Flyern zum Diözesantag 2015 gesehen haben, denn ich möchte gemeinsam mit euch das Land in den Blick nehmen! Dazu bin ich momentan in der Diözesanstelle zu Gast um mir einen Überblick über die KLJB im Bistum Münster zu verschaffen und werde Euch natürlich auch noch einmal besuchen kommen.

In dieser Ausgabe vom anstoss gibt es auch schon einen sehr vielfältigen Überblick über das, was die Landjugend so macht. Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Highlights neigt sich nun dem Ende entgegen. Aber damit nehmen die Highlights kein Ende, denn es geht weiter: Am 18. April 2015 findet in Coesfeld Flamschen auf dem Gelände der Firma Krampe Kipper der 13. Diözesantag der KLJB im Bistum Münster statt. Wie schon in den Vorjahren wird es auch hierzu eine Vorausaktion geben. In diesem Jahr haben wir aber nicht „die“ Aktion sondern einen Aktionszeitraum für Euch. Dazu gehört auch von März bis April die Aktion „Runter vom Sofa 2.Ei“ - Genauerer hierzu erfahrt ihr in der Titelstory.

Außerdem wird euch diese Ausgabe quer durch das Bistum führen. Angefangen bei der KLJB Keppeln am Niederrhein, welche sich auf die Spuren des weißen Goldes begeben hat. In Legden wurde ein Chrysler ins Walt-Disney-Land verwandelt und das mit 60.000 Dahlien. Und die Landjugend in Herzfeld hat die Bistumsgrenze -die Lippe- unsicher gemacht. Das und vieles mehr aus den Ortsgruppen erwartet dich in diesem Heft.

Über den Tellerrand geschaut hat dieses Mal unsere ehemalige Diözesanvorsitzende Daniela Pieper. Sie war im Rahmen eines Fachkräfteaustausches in Kenia unterwegs und berichtet von ihren Eindrücken, Erfahrungen und Begegnungen. Abgerundet wird diese Ausgabe mit ein paar sehr persönlichen Worten von unserem Referenten Jens Halfmann, welcher uns zum Jahreswechsel verlassen wird.

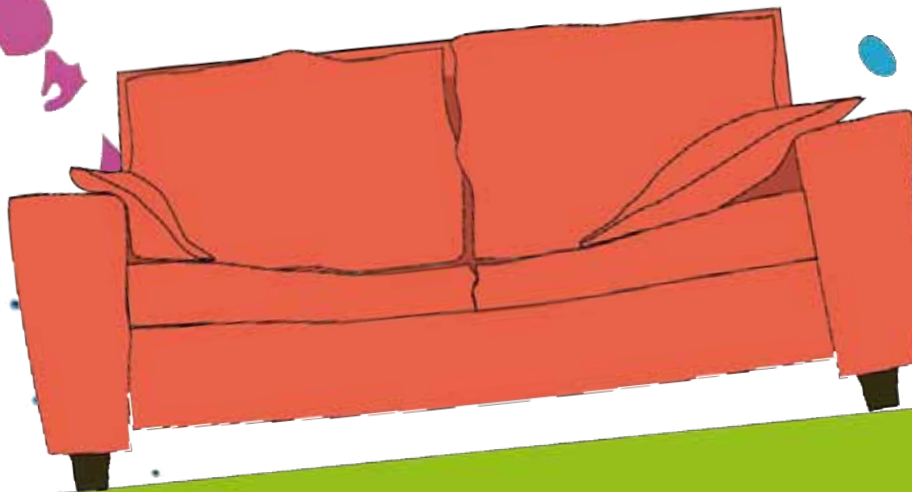
Und jetzt ab vor den Kamin, auf das Sofa oder einen anderen gemütlichen Platz und viel Spaß beim Lesen.

Deine Helga

Impressum

Der anstoss ist die Verbandszeitschrift des Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. und kann von Mitgliedern kostenlos angefordert werden. Herausgeber ist der Diözesanvorstand des KLJB im Bistum Münster e.V. Redaktion: Tobias Müller (v.i.S.d.P.) | Redaktionsleitung: Lars Kramer (lak) | Redaktionsteam: Martin Brink (mab), Tobias Disselkamp (tdk), Christin Funke (chf), Alina Koenig (adk), Jan-Hendrik Tekotte (jht), Nicole Woestmann (niw) | Satz & Layout: Martin Brink, Lars Kramer
Redaktionsanschrift: Postfach 1366, 48135 Münster | Fon: 0251 / 53913-11 | Fax: 0251 / 495483 | anstoss@kljb-muenster.de | www.kljb-muenster.de
Erscheinungsweise: 4x jährlich | Auflage: 2000 | Druck: Tectum gGmbH - Caritas Werkstätten Langenhorst | Bilder: KLJB Münster & Pixabay.com (sofern nicht anders gekennzeichnet) | Der nächste anstoss erscheint im Februar 2015
Redaktionsschluss: 13.01.2015





Runter vom Sofa 2.

Alle fünf Jahre gibt es im Bistum Münster einen Diözesantag, der uns besser bekannt ist als D-Tag. Am D-Tag haben wir die Möglichkeit uns als KLJB im Bistum Münster zu treffen, uns auszutauschen, zu informieren, gemeinsam Spaß zu haben und auch gemeinsam zu feiern. 2010 war das in der Steverhalle in Senden der Fall, wo wir 1800 Landjugendliche begrüßen durften. Vielleicht kann sich der eine oder andere noch erinnern. Bald ist es wieder so weit und wir laden ein am 18.04.2015 auf dem Gelände der Firma Krampe-Kipper in Coesfeld-Flamschen dabei zu sein. Das Motto des 13. Diözesantages lautet „360° - Das Land im Blick!“. Wir wollen zeigen was der ländliche Raum zu bieten hat, aber auch über unseren Tellerrand hinausblicken!

Beginnen werden wir um 13 Uhr mit einem Landjugendgottesdienst mit Bischof Felix Genn, den netterweise der AK Abenteuer Glauben vorbereitet. Musikalisch unterstützt wird das Ganze von der effata[!]-Band und wir hoffen natürlich auf reichlich Beistand durch Bannerabordnungen. Danach wird auf dem Gelände die „Mini Grüne Woche“ eröffnet, die jede Menge Action, Informationen, Mitmachangebote aber auch Möglichkeiten zur Erholung und zur Versorgung des leiblichen Wohls bietet. Um nur ein paar Beispiele zu nennen, die es zu erleben gibt: Giant Swing, Quiztandem, Kisten klettern und noch vieles mehr. Im Anschluss wird eine große Landjugendparty mit der Band Royal Flash und noch einigen mehr stattfinden, sodass es abends auf der Bühne ein spannendes Programm zu sehen geben wird.

Zu unseren D-Tagen gehören natürlich auch die Vorausaktionen, die schon einmal auf den großen Tag einstimmen sollen. Bei den letzten Malen waren das die 72-Stunden-Aktion, Runter vom Sofa oder auch der I-KuH-Test und LAMA. Dabei konnten viele tolle Projekte verwirklicht und bei Runter vom Sofa ungefähr 142000 D-Mark erwirtschaftet werden, womit die KLJB zeigen konnte, was in ihr steckt und, dass sie anpacken kann.



Zu Beginn des kommenden Jahres geht es wieder los und das Maskottchen Henne Helga, das ihr auch auf den Plakaten und Flyern entdecken könnt, wird während des Aktionszeitraumes verschiedene Elemente begleiten. Ihren ersten großen Auftritt wird Henne Helga beim Neujahrsempfang am 11.01.2015 um 14.00 Uhr haben, wozu ihr alle herzlich eingeladen seid. Feiert mit uns das neue Jahr und erlebt den Startschuss für den D-Tag live mit.

Es wird auf jeden Fall spektakulär werden. Außerdem wollen wir als ein Element der Vorausaktion eine alte Aktion neu auflegen und freuen uns auf „Runter vom Sofa 2.Ei“. Hierzu bekommen alle angemeldeten Ortsgruppen 50,- € Startkapital und haben die Gelegenheit dies vom 06.03.-06.04.2015 für einen guten Zweck möglichst gewinnbringend zu vermehren. Wie das gemacht wird, ist vollkommen egal, da sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Alles, was ihr auf die Beine gestellt bekommt und wo ihr Lust zu habt, ist möglich. Als kleine Hilfe beim Spinnen der Ideen, findet ihr unten auf dieser Seite schon einmal eine Menge möglicher Aktionen. Vielleicht ist für deine Ortsgruppe ja das richtige dabei.

Es besteht hinterher die Möglichkeit 25 % vom Erlös der eigenen Ortsgruppe auch dort zu behalten. Der übrige Erlös soll natürlich für einen guten Zweck sein und wird über die Aktion Lichtblicke e.V. der Kinderheilstätte in Nordkirchen zu Gute kommen. Das ist eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit geistigen und körperlichen Behinderungen und lebt in Nordkirchen den inklusiven Gedanken, indem viel Wert auf ein reges Miteinander zwischen den Bewohnern der Kinderheilstätte und den Nordkirchenern gelegt wird. Hier wird der Erlös für den Streichelzoo, den Schulgarten und das Waldklassenzimmer sinnvoll eingesetzt, besonders um den Zugang für Rollstuhlfahrer zu ermöglichen oder zu verbessern. Falls deine Ortsgruppe auch dazu beitragen möchte, dass Runter vom Sofa 2.Ei ein Erfolg wird, besteht die Möglichkeit sich bis zum 06.02.2015 dafür anzumelden! Wer also Lust und Zeit hat, sollte diesen Termin nicht verpassen! Wir freuen uns auf euch!

(Jan Leffers)

**11.01.2015 - 14.00 Uhr
Neujahrsempfang**

**06.02.2015
Anmeldeschluss
Runter vom Sofa 2.Ei**

**06.03.-06.04.2015
Aktionszeitraum
Runter vom Sofa 2.Ei**

**18.04.2015
KLJB-Diözesantag**

Erste Ideen für eine mögliche Aktion:

Heinzelmännchenaktion

Grünschnitt einsammeln

Dachböden entrümpeln

Plätzchen backen und verkaufen

Autos waschen

KLJB-Flohmarkt

Schuhputzaktion

Rent a KLJB`ler

Spendenlauf organisieren

und und und...



Dissels Sicht der Dinge...

Und schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Nicht, dass man da nicht drauf vorbereitet wäre, aber irgendwie ist es doch immer das Gleiche. Da hat man gerade die letzten Körner in den Boden gedrückt, die Uhr umgestellt und schon stehen Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür. Das Jahresende können wir ja auch schon förmlich spüren was aber nun mal daran liegt, dass man bereits im September Spekulatius, Lebkuchen und anderes Weihnachtsgebäck erwerben kann. Verrückt oder? Da sind die Erntedankfeste gerade in Planung und schon steht das Zeug in den Regalen der Supermärkte.

Erntedankfest = Herbst, der Herbst der uns wohl noch in Erinnerung bleiben wird, wenn man sich mal das Wetter zur Maisernte und zur Wintergetreideaussaat betrachtet. Das war ja teilweise eine richtige Schlamm- und Materialschlacht auf manchen Feldern und auch auf den Straßen, wenn sie denn noch als solche zu erkennen waren. Nicht, dass wir mit den Wetterumständen schon genug zu tun gehabt hätten, nein den die Erzeugerpreise für Schweine, Ferkel, Getreide etc. ließen im

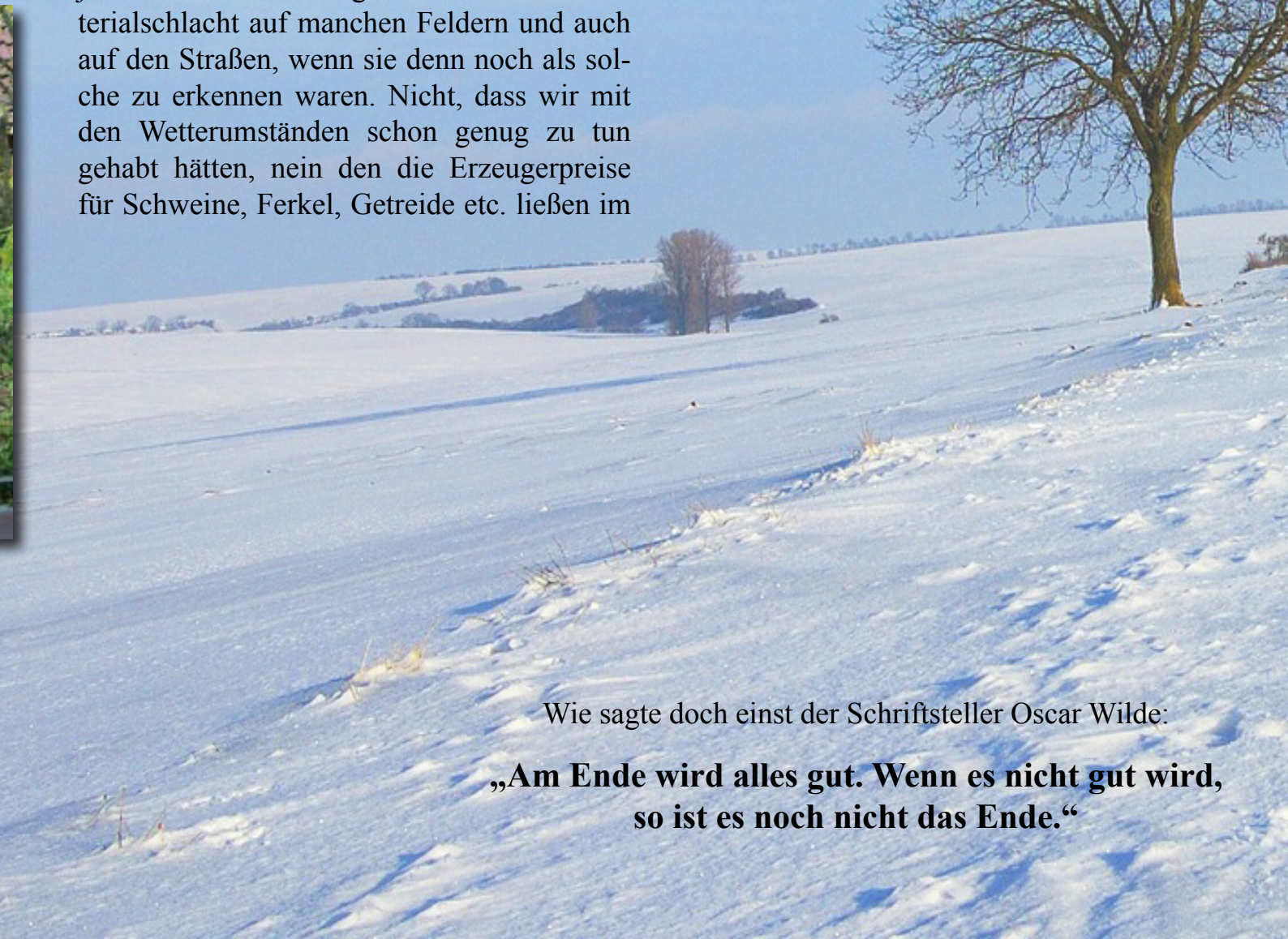
Herbst auch zu wünschen übrig. Aber lasst uns nicht zu viel Trübsal blasen, sondern uns frohen Mutes auf die besinnlichen Feiertage freuen und uns einen Moment der Ruhe gönnen und auf das Gute im Jahr 2014 zurück blicken, denn ehe man sich versieht, sind die ruhigen Tage schon vorbei und der Alltag im neuen Jahr auch kann auch ruhig mal etwas auf uns warten.

Bleibt mir nur noch im Namen des anstoss Redaktionsteams euch Lesern und Leserinnen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und ein guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!

(tdk)

Wie sagte doch einst der Schriftsteller Oscar Wilde:

„Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut wird, so ist es noch nicht das Ende.“





Das Emsland erkundet - Agrarfahrt 2014

Wie in jedem Jahr fand auch dieses Jahr wieder unsere Agrartour statt, welche die KLJB Münster gemeinsam mit dem Junglandwirteforum und der Westfälisch-Lippischen Landjugend organisierte. Die Teilnehmerliste war wie immer zügig gefüllt.

Am Freitagmorgen, den 24.10.2014, trafen wir uns in Münster zur Abfahrt in Richtung Emsland. Am Vormittag besichtigten wir die Bioenergie Emsland GmbH in Emlichheim. Dies ist ein Strohheizkraftwerk mit 50 MW. Hier werden täglich circa 200 Tonnen Stroh zur Energie- und Wärmegewinnung verbrannt.

Nach dem Mittagessen in der benachbarten Stärkefabrik ging die Tour weiter nach Haselünne zur Besichtigung der Berentzenbrennerei. Nach Kaffee und Kuchen und anderen leckeren Getränken ging es nach Papenburg ins Hotel. Zum Abschluss des ersten Tages gab es ein vorzügliches Abendessen im Cafe Gut Altenkamp. Danach wurde die Stadt unsicher gemacht.

Am Samstag nach dem Frühstück fuhren wir zur Meyer Werft und bekamen eine ausführliche Führung durch die Geburtsstätte eines Kreuzfahrtschiffes. In den Fertigungsgebäuden, die bis zu 500 Meter lang sind, arbeiten 4000 Leute in vier Schichten um ein Schiff in circa zwölf Monaten fertig zu stellen.

Am Nachmittag ging es nach Breddenburg zu einer Betriebsbesichtigung bei ADLA Rinderzucht & Marketing. Die Passion des Betriebes ist es: „die beste Genetik Europas und die höchste Qualität von

Wagyu-Fleisch außerhalb Japans zu produzieren.“ Nachdem wir diese Rinderrasse kennen gelernt haben, durften wir auch von ihrem leckeren Fleisch kosten.

Zurück in Papenburg gab es ein traditionelles Abendessen in Roskamp's Gasthaus. Gestärkt konnte die Nacht durch getanzt werden. Durch die Zeitumstellung hatten wir sogar eine Stunde mehr. Einige nutzten diese zum Feiern andere schon zum Schlafen.

Nach dem Frühstück ging es am Sonntag wieder Richtung Heimat. Unterwegs hielten wir bei dem Betrieb Teepker in Handrup. Zu diesem Betrieb gehören 1000 Sauenplätze, eine Hähnchenfarm mit 320.000 Hähnchenmastplätzen und eine Maschinen-gemeinschaft mit zahlreichen landwirtschaftl. Maschinen.

Ein weiterer Stopp fand in Bramsche bei CSA (community supported agriculture) Pente statt. Der Biolandwirt nennt dieses „gemeinschaftstragende Landwirtschaft“. Circa 240 Mitglieder zahlen dem Betrieb einen monatlichen Beitrag, können sich bei der Arbeit beteiligen und erhalten dafür einmal pro Woche einen kostenfreien vollgepackten Korb mit frischen saisonalen Produkten des Betriebes. Der Inhalt reicht von Brot und Gemüse über Obst bis hin zum Fleisch.

Nach diesem super Wochenende kamen wir pünktlich um 17.00 neuer Zeit wieder in Münster an.

Alle waren total begeistert und freuen sich schon auf die Agrartour 2015!

(Andreas Tigges)

Galaabend mit Ballkönigspaar in Steinfurt

Der rote Teppich vor der Tür verrät nicht viel, doch von allen Seiten strömen sie in den Saal.

Schöne Abendkleider, einige kurz, andere lang, Jackett in blau, schwarz und anthrazit. Alle haben sich herausgeputzt. Wer wohl heute Ballkönigin und Ballkönig wird?

Der Gala-Abend im Bezirk Steinfurt war wieder ein voller Erfolg.

Am 25. Oktober 2014 kamen die Mitglieder des Bezirks Steinfurt im Kappelenhof bei Meier in Ochtrup-Wellbergen zusammen.

Gegen 20.00 Uhr trudelten die Ortsgruppen Wellbergen, Ochtrup, Metelen, Altenberge, Borghorst und Nordwalde dort ein.

Bei Speisen, Getränken und der Musik von DJ Matze wurde so mancher Disco-Fox auf das Paket gelegt. Nach der Auszählung der Stimmen war der Höhepunkt des Abends da!! Ballkönigspaar des Gala-Abends 2014 sind Lauren Vollenbröcker und Sebastian Winter

Nach der Gratulation und Krönung durch den Bezirks-Vorstand Steinfurt folgte der Ehrentanz, den die beiden mit Bravur meisterten. Im Anschluss feierte der Bezirk sein neues Ballkönigspaar. Die Krönchen und Schärpen sind Spezialanfertigungen

von den Damen des Bezirks-Vorstandes.

Anfang Oktober zur Herbstplanungskonferenz kam der Bezirk Steinfurt zusammen, dort überzeuge die KLJB Metelen bei dem Quiz „KLJB auf dem Milkyway“.

Die Siegerehrung der Ortsgruppe fand nun im feierlichen Rahmen des Gala-Abends statt.

Wie bei guten KLJB Veranstaltungen üblich wurde noch bis zum frühen Sonntagmorgen getanzt und gefeiert.

(Marion Stücker & Nicole Woestmann)



Wasserski der KLJB Handorf-Wolbeck



In diesem Jahr haben wir uns getraut, das Wasserski fahren ins Auge zu fassen. Am Sonntag, den 13. Juli war es dann soweit. Wir trafen uns morgens um

08.30 Uhr in Münster-Wolbeck, um dann gemeinsam nach Hamm loszufahren. Dort angekommen wurden die Neoprenanzüge verteilt. Ein paar „harte Jungs“ haben darauf verzichtet und sind nur in Badehose an den Start gegangen. Natürlich hatten alle Fahrer auch eine Schwimmweste an, Sicherheit geht vor!

Als erstes ging der erste Vorsitzende Martin Thöben an das Seil und legte quasi eine Glanzparade hin. Bei einigen anderen gestaltete sich der Start allerdings nicht so leicht: „Bis man erstmal steht muss man ein paar Mal üben“, so einer der KLJB`ler. Zwei Stunden hatten wir die Wasserbahn nur für uns gebucht und konnten unter uns die Starter beobachten. So manches Mal wurde es sehr lustig, sodass es viel zu Lachen gab. Nach ein paar Runden auf den Skiern stiegen manche auf das sogenannte Wakeboard um, welches wie ein Snowboard ist, nur halt für den Wassersport. Die Resonanz war sehr gut und wir werden es definitiv wiederholen. Das Grillen auf dem Grillplatz vor Ort, war der Ausklang dieses sehr schönen Sonntages. Der Muskelkater war quasi vorprogrammiert und alle konnten abends gut schlafen.

(Rabea Worth)



KLJB Legden im Glanz der Dahlien

Am 21.09.2014 fand in Legden wieder der Dahlien-kinderblumenkorso statt. Auch die KLJB Legden hat sich wieder mit einem eigenen Motivwagen und einer Fußgruppe an der Gestaltung des Korsos beteiligt. Das diesjährige Motto der KLJB lautete „Im Disney-land“.

Die Vorbereitungen begannen bereits im März mit dem Kauf eines geeigneten Autos, auf dem dann der Wagen entstand. Die KLJB Legden entschied sich dabei für einen alten Chrysler, der dann erstmal seine Beständigkeit auf dem nächstgelegenen Acker beweisen durfte. Dann wurde gezeichnet und getüftelt, um ein Design für den Wagen zu finden. Die Entscheidung fiel dann auf das Disneyschloss, wie man es auch aus vielen Filmen kennt. Durch viele Materialspenden konnte der Wagen in den nächsten 5 Monaten zusammengezimmert werden. Am Samstag vor dem Korso war dann der große „Tackersamstag“: An diesem Tag wurden alle Dahlien (ca. 60.000 Stück) einzeln an den Wagen getackert, um dann nachher einen bunt bestückten Wagen zu haben. Da es jedes Jahr so ist, dass zunächst zu wenige Dahlien vorhanden sind, ist mittags das Dahlientauschen mit anderen Nachbarschaften die Hauptbeschäftigung. Aber auch dies hat leider nicht weitergeholfen, sodass einige KLJB-Mitglieder auch noch selbst Dahlien pflücken durften. Am Sonntagmorgen war alles pünktlich fertig und die ca. 10.000 Besucher konnten die insgesamt 17 schönen Motivwagen bestaunen. Und alle die dieses Event verpasst haben aber nun neugierig geworden sind: In drei Jahren gibt es wieder viele „rollende Dahlien“ auf Legdens Straßen.

Die KLJB Legden bedankt sich nochmals bei allen Helfern und Spendern.

(Andre Brüning)

Eine Floßfahrt die ist lustig... (Herzfeld)

Auch in diesem Jahr veranstaltete die KLJB eine mittlerweile zur Tradition gewordene Floßtour. An der Kanuanlegestelle in Hovestadt wurden die selbst gebauten Floße auf die Lippe gelassen. Von dort aus ging es dann im gemütlichen Tempo mit der Strömung bis nach Kessler.

Die 20 Landjugendlichen ließen sich dabei auch vom nicht ganz perfekten Sommerwetter nicht die gute Laune verderben und kamen mehr oder weniger trocken am Ziel an. Zum Abschluss des Tages wurde bei der ersten Vorsitzenden gegrillt.

(Jens Brede)

50 Jahre KLJB Bockum-Hövel

Anfang September lud die KLJB Bockum Hövel anlässlich ihres 50 Jährigen Jubiläums ein. Geladen waren hierzu alle ehemaligen und aktuellen Mitglieder, sowie die Vorstände des Landjugend Bezirks und Freunde des Vereines. Gegen 17.00 Uhr wurde der Abend mit einem Sektempfang begonnen und grade den ehemaligen Mitglieder wurde die Möglichkeit gegeben über „alte Zeiten“ zu reden, was durch eine Fotowand und alte Zeitungsartikel unterstützt wurde. Gegen 18.00 Uhr konnte dann der erste Vorsitzende Alexander Weißenberg ca. 250 Gäste begrüßen und diese zu einem Gottesdienst einladen, in dem noch einmal für 50 Jahre „Danke“ gesagt werden konnte.



Im Verlaufe des Abendprogramms, welches die KLJBler Wochen vorher erarbeitet hatten, konnten alle Gäste unter anderem an einer Versteigerung teilnehmen und sich auf eine Zeitreise durch 50 Jahre KLJB Bockum Hövel Geschichte begeben. Höhepunkt des Abendprogramms war eine Modenschow in der die besten Kleidungsstücke der Jahrzehnte präsentiert wurden.

Im Anschluss hier ran konnte dann die große Party endlich beginnen welche bis in die frühen Morgenstunden kein Ende nahm.

Bockum Hövel pflanzt einen Baum

Anlässlich der Jubiläumsfeier der KLJB Bockum Hövel, Anfang September pflanzten die KLJBler nun einen Baum, welcher von der D-Stelle in Münster gesponsert wurde. Hierzu entschieden sich die Mitglieder für einen Apfelbaum welcher an einem Standort stehen soll, welcher auch der Gemeinde zugutekommt. Daher wurde als Standort für den Baum der Garten des Pfarrbüros ausgewählt, sodass die zukünftigen Erträge auch allen anderen aus der Gemeinde zur Verfügung stehen. Neben der Pflanzung des Baumes freuen sich die Mitglieder der KLJB Bockum-Hövel, dass sie die Erlöse aus dem Abendprogramm der Jubiläumsfeier in Höhe von 125,00 € an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm Spenden können.

(Kathrin Rüska)

Wutzballturnier in Epe

Vor ca. 12 Jahren war die Landjugend Epe der Meinung etwas ganz neues ins Leben zu rufen.

Deshalb buddelten sie auf einer Wiese ein Loch von ca. zehn mal zwölf Meter Breite, 50 cm Tiefe und teilten das Spielfeld in zwei Hälften mit je einem Torbereich am Ende des „Loches“. In dem mit Wasser gefülltem Becken wurde dann Rugby gespielt.

Ziel des Spiels ist es, den Football im gegnerischen Tor abzulegen (Touchdown). Die Mannschaft, die innerhalb von 10 Minuten mehr Touchdowns erzielt hat, gewinnt das Spiel und qualifiziert sich so für die nächste Runde des Turniers. Jedes Team besteht aus jeweils 7 Feldspielern und 3 Auswechselspielern, welche mindestens 16 Jahre alt sein sollten.

Das diesjährige Wutzballturnier inkl. großer Open Air Party, wozu wir herzlich einladen möchten, findet am 25.- 26. Juli 2015 in Epe statt.

Wer also Lust bekommen hat sich einmal wieder so richtig im Schlamm zu suhlen oder einfach dabei zuzuschauen, ist herzlich willkommen. Einen ersten Eindruck könnt ihr euch auch schon bei YouTube verschaffen, wo ihr einige Videos zu vergangenen Wutzballturnieren finden werdet.

Anmeldeformulare oder nähere Informationen erhaltet ihr auf unserer Facebook-Seite.

Wir würden uns sehr freuen euch am 25. und 26. Juli bei uns in Epe begrüßen zu dürfen.

(Thorben Nollmann)



KLJB Metelen sprayt ganz legal drauf los

Die KLJB Metelen hat am 23. Oktober 2014 in Zusammenarbeit mit RWE Westnetz und der Gruppe von lackaffen.de einen Verteilerkasten neu gestaltet. Der Verteilerkasten wurde im Zuge einer Straßenbaumaßnahme neu aufgestellt. Bereits Anfang des Jahres besprühten Mitarbeiter von RWE zusammen mit den „Lackaffen“ den Kasten künstlerisch, um diesen so attraktiver zu gestalten, aber auch, um ihn davor zu beschützen, beschmiert zu werden. In Metelen und Umgebung wäre dies nämlich nicht der erste Verteilerkasten, welcher mit Vereinselementen oder Ähnlichem besprüht werden würde. Da es aber unter den Sprayern einen Kodex gibt, welcher es eigentlich verbietet, die Arbeiten anderer zu übersprühen, hoffte man so den Verteilerkasten „sauber halten“ zu können. Doch es dauerte nicht lange und das erste Vereinselement verschandelte den Kasten.

Doch die Gemeinde Metelen fasste sich ein Herz und fragte bei der Landjugend an, ob sie es nicht übernehmen wolle, zusammen mit der Gruppe von lackaffen.de und durch die Unterstützung der RWE den Verteilerkasten neu zu gestalten. Natürlich fanden sich sofort mehrere KLJB'ler die helfen wollten den Verteilerkasten in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Nebenbei durften auch eigene Leinwände gestaltet werden. Der Verteilerkasten ist in Metelen am Nordring, direkt am neuen Kreisverkehr zu bestaunen.

(Paul Stücker)

Wenn aus Zuckerrüben weißes Gold wird

Am Mittwoch, den 22.10.2014, besuchten rund 30 Mitglieder der KLJB-Keppeln e.V. das Werk Appeldorn der Zuckerrübenfabrik Pfeifer und Langen. In Form von einer Präsentation und Filmen sowie Vorträgen von Firmenmitarbeitern wurden den Jugendlichen die einzelnen Schritte der Produktionsabläufe aufgezeigt. Im Werk Appeldorn werden 9.000 Tonnen Zuckerrüben täglich rund die Uhr von Mitte September bis Ende Januar verarbeitet. Eine Anlieferung ist 24 Stunden täglich möglich und so befahren rund 550 Fahrzeuge täglich das Firmengelände. In den ersten Schritten werden die Rüben gesäubert und von Fremdkörpern befreit und schließlich zu Schnitzeln geschnitten. Die Jugendlichen durften hier direkt vom Förderband naschen und sich selbst vom Zuckergehalt der Rübe überzeugen. Nach dem Extrahieren mit heißem Wasser erhält man den sogenannten Rohsaft mit rund 15 % Zuckeranteil. Anschließend folgt die Filtration, bei der Fremdsubstanzen mit Zusätzen gebunden werden und vom Rohsaft getrennt werden. Dadurch entsteht der Dünnsaft, der anschließend mit viel Dampf zu Dicksaft weiterverarbeitet wird. Dieser enthält dann schließlich 70 % Zuckeranteil und wird zu weiteren Produkten weiterverarbeitet. Anders als die Jugendlichen vermuteten ist Zucker nicht gleich Zucker. Zucker steckt unter anderem als Weichmacher in Kunststoffen im Auto, in Textilien oder zur Farbtintensivierung in Lacken.

Auch zum Abbinden von Beton in der Bauindustrie oder in der Pharmaindustrie ist Zucker ein gängiges Produkt. Das Werk Appeldorn im Speziellen stellt unter anderem Weißzucker für die Getränkeindustrie her. Kein Teil der Zuckerrübe geht dabei verloren, so wird beispielsweise aus den Resten der Zuckerrübe Tierfutter hergestellt.

Nach dem die Jugendlichen die Produktionsschritte von der Ankunft der Zuckerrübe bis hin zum „weißen Gold“ verfolgen konnten, gab es für jeden Teilnehmer nach der 2,5 stündigen und äußerst interessanten Führung noch ein Geschenk des Hauses Pfeifer und Langen. Mit ausgewählten Produkten um Eis oder Mousse selber herzustellen, können sich die Jugendlichen zu Hause selber versuchen.

Alles in allem eine sehr gelungene und informative Veranstaltung!

(Mario Baaden)

KLJB Senden - Spatenstiche für „Roter Keil“

Im Rahmen der jährlichen Herbstaktion der KLJB Senden waren am vergangenen Samstag einige Mitglieder im Sendener Ortskern unterwegs, um rund um Haus und Garten diverse Arbeiten zu verrichten. „Trotz kleiner Schauer und der schweißtreibenden Arbeit kam, wie immer, gute Stimmung in der Gruppe auf. Alle ehrenamtlichen Helfer hatten viel Spaß an der Sache“, so Daniel Entrup-Lödde (Vorsitzender KLJB Senden). Eine Besonderheit war dieses Mal: Ein Teil des Erlöses, der durch die verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten zusammen kam, sollte an den Verein „Roter Keil“ gespendet werden. Die Landjugend findet die Arbeit des Roten Keils sehr wichtig und freut sich, diese durch ihre Aktion finanziell unterstützen zu können.

Die in Senden zuständigen ehrenamtlichen Mitarbeiter des Roten Keils, Brigitte Röhlmann und Werner Bussmann besuchten die fleißigen Helfer am Samstag



vor Ort. Brigitte Röhlmann war von den KLJB-Mitgliedern begeistert: „Die Bereitschaft, mit ihrer Arbeit zu helfen sei nicht selbstverständlich.“ Am Ende konnte eine Spende in Höhe von 200,00 Euro dem Roten Keil übergeben werden.

(Daniel Loedde)



Let`s go to Africa

Am 1. August machten sich neun KLJBlerinnen und KLJBler auf den Weg nach Kenia. In einem Fachkräfteaustausch mit dem Titel „Ländliche Entwicklung – Chancen und Herausforderungen“ wollten sie 15 Tage lang mit engagierten jungen Erwachsenen aus der Region Lamu diskutieren, Projekte besuchen und voneinander lernen.

Aus zwei mach eine

Die Reise begann mit einer 11-stündigen Verspätung am Frankfurter Flughafen. Die Herzlichkeit der KenianerInnen, die uns in Nairobi abholten, war trotzdem ungebrochen. Von Nairobi ging es eine Stunde nach Nordosten Richtung Thika, wo wir die nächsten zwei Wochen verbringen sollten und wo die acht Fachkräfte aus Lamu bereits auf uns warteten. Groß war die Vorfreude und fast noch größer die Spannung, die es immer gibt, wenn man auf eine fast fremde Gruppe trifft. Die acht jungen Erwachsenen aus Lamu waren aber mindestens genauso aufgeregt wie die deutschen und nach nur wenigen Tagen war aus zwei Gruppen eine geworden. Genau dieser (persönliche) Austausch hat die Reise so besonders gemacht: gemeinsam lachen, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede diskutieren, Themen wie Religion, Politik, Familie und Freundschaften vergleichen und feststellen, dass wir doch die gleichen Träume und Wünsche vom Leben haben, auch wenn wir ganz unterschiedlich aufgewachsen sind.

Ökologische Landwirtschaft als Zukunftsmodell

Der inhaltliche Schwerpunkt des Fachkräfteaustauschs lag auf Projektbesuchen zum Thema ländliche Entwicklung. So haben wir morgens meist einen inhaltlichen Input zu einem Thema erhalten, um nachmittags dann in die abgelegenen Regionen rund um Thika zu fahren und Menschen vor Ort zu besuchen. Unsere Gruppe durfte die Wertschöpfungskette von Kaffee kennenlernen, hat eine Baumschule gesehen und selbst einen Baum im zweitgrößten Wald Kenias gepflanzt. Wir haben ein Wasserprojekt bei den Massai besichtigt und haben so viel über das Leben der indigenen Bevölkerung gehört. Wir konnten mit eigenen Augen den Mehrwert von Biogasanlagen erleben und haben in vielen Gesprächen von dem großen Nutzen ökologischer Landwirtschaft erfahren. Insbesondere haben wir aber auch gelernt, dass die KleinbäuerInnen, mit denen wir sprachen, viele

eigene Ideen und Vorstellungen haben ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Es wurde klar: Sie sind die Zukunft zur Sicherung der Welternährung und sollten deshalb auch in allen Entscheidungen mit einbezogen werden. Die Energie und der Tatendrang all dieser Menschen haben uns tief beeindruckt.

Lamu Jamii

Ziel der Reise war neben den Projektbesuchen auch unsere Partner von Lamu Jamii persönlich kennenzulernen (www.kljb.org/lamujamii). Dieses Projekt mit dem kisuahelischen Namen für „Lamu Gemeinschaft“ hatte seinen offiziellen Startschuss im Juli 2013. Mit dem Projekt ist geplant, die Selbsthilfe- und Gestaltungskräfte der Kooperative, die Lamu Cotton Growers Association (LCGA), zu stärken, damit sie ihre problematische Lebenssituation überwinden kann. Dem Projekt gehören zwei kenianische Partner (SACDEP und LCGA) und zwei deutsche Partner (die KLJB und der Internationale Ländliche Entwicklungsdienst) an. Nach vielen E-Mails, Gesprächen und Telefonaten war es ein ganz besonderes Highlight, sich endlich persönlich gegenüberzustehen, wo uns sonst 6.500 Kilometer trennen. Gemeinsam mit den deutschen Teilnehmenden, den acht jungen Fachkräften aus Kenia und vier älteren Mitgliedern der LCGA, die später angereist waren, durften wir die Wertschöpfungskette von Baumwolle kennenlernen, ein Schwerpunkt im Projekt Lamu Jamii.

Baumwolle: Das weiße Gold Afrikas

Auf einem Baumwollfeld haben wir ökologische Baumwolle gepflückt und durften selbst erfahren, wie anstrengend es ist, einen ganzen Sack zu füllen. Die jungen Fachkräfte aus Lamu sind mit Baumwolle groß geworden und mussten über unsere Versuche, die weißen Baumwollfasern alle gleichzeitig mit der Hand aus der Kapsel zu ziehen, schmunzeln. Wir haben zudem eine Entkernungsanlage besichtigt sowie

eine kleine Spinnerei und Weberei, in der Frauen und junge Erwachsene eine Anstellung gefunden haben. In der Fabrik Kiboko Leisure Wear in Nairobi, wo die Kleidung der öko-fairen KLJB-Hausmarke LamuLamu gefertigt wird, haben wir außerdem den Schritt der Konfektionierung kennengelernt. Die Wertschöpfungskette von Textilien ist lang und sehr komplex. Sie bietet Tausenden von Menschen Arbeit. Doch wie sehen die Arbeitsbedingungen vor Ort aus? Mit einem T-Shirt für 5 Euro bleibt so gut wie nichts für die BaumwollbauerInnen übrig. Kritisches konsumieren ist für uns wichtiger denn je geworden.

Viel mitgenommen

Die Reise nach Afrika war für uns alle eine große Bereicherung. Wir haben viel gesehen, viel gelernt und noch viel mehr mitgenommen. Kenia ist ein faszinierendes Land und die Menschen gastfreundlich und herzlich. Obwohl sie nicht viel haben, haben sie das wenige mit uns geteilt. Wir können noch viel von ihnen lernen.

(Natalie Hohmann)

Der Fachkräfteaustausch wurde gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Katholischen Hilfswerk Misereor.



Regionalversammlung 2014

Die diesjährige Regionalversammlung der KLJB Münster fand am Sonntag in Ascheberg-Herbern statt. Um 13.00 Uhr trafen sich ca. 30 Jugendliche auf dem Betrieb von Gerold und Francis Pentrup. Nach einer sehr interessanten und ausführlichen Besichtigung des Milchviehbetriebes wurde selbstverständlich Rast an der hofeigenen Milchpause gemacht.

Nach einer Stärkung mit selbstgemachten Milchshakes und traditionellen westfälischen Schnittchen ging es weiter zum Pfarrheim St. Benedikt in Herbern.

Hier fand der Regularienteil samt Neuwahlen statt. Der Vorstand ist jetzt wie folgt besetzt, Vorsitzende: Jan-Hendrik Tekotte, Markus Storck, Claudia Mors, Franzis Rotthues, Ringdelegierte: Hubertus Kleuter, Ferdinand Schulze-Froning, Markus Lütke Enking, Sonja Heimann, Beisitzer: Andreas Tigges, Alexander Baune und Felix Linnemann

(Franzis Rotthues)



Obere Reihe von links: Bernd Hante, Franzis Rotthues, Claudia Mors, Markus Storck, Ferdinand Schulze-Froning, Untere Reihe von links: Jan-Hendrik Tekotte, Hubertus Kleuter, Felix Linnemann, Sonja Heimann, Alexander Baune, Es fehlen: Markus Lütke-Enking und Andreas Tigges

Gehörst du zu den Menschen...

- die seit langem in der Landjugend aktiv sind,
- die sich auf verschiedenen Ebenen in Vorständen und Arbeitskreisen engagieren oder engagiert haben,
- denen nach dem Ausscheiden aus der aktiven Landjugendzeit, die Zukunft der KLJB wichtig ist,
- die mit der KLJB mehr als nur gute Partys verbinden,
- die der Landjugend viel Freude und ein gutes Stück ihrer Persönlichkeit zu verdanken haben,
- die nach der aktiven Zeit umfassend über die Geheimnisse im Verband informiert sein möchten,
- die den Kontakt zu alten Bekannten nicht verlieren möchten?

Übrigens auch im Jahr 2015
werden wir wieder beim
Neujahrsempfang mit dem Grill
vor der D-Stelle stehen!

Dann werde Mitglied im

Förderverein der KLJB im Bistum Münster e.V.



Liebe Landjugendliche,

Abschied nehmen fällt schwer, besonders nach über 10 Jahren mit vielen Aktionen und Highlights bei der KLJB: D-Tage, Kampagnen wie „Mission is possible“ oder „KLJB – 13.000 und DU!“, Touren ins Allgäu, zur Zugspitze oder an die Nordsee, Segeltörns, Gruppenleiter-schulungen, Winterkurse und vieles mehr. Viele neue, jugendgemäße und zukunftsorientierte Veranstaltungen wurden auf allen Ebenen zu den unterschiedlichen Begebenheiten entwickelt und begeistert durchgezogen, das hat mich immer wieder besonders motiviert. Besonderer Dank gilt meinen „Alten Hasen“ aus dem Bezirk Borken, den Steinis und Teckis, „meinem“ Niederrhein, dem AK anstoss, den Projektteams, den Schulungsteamern und den Kollegen in der D-Stelle Münster – mit euch Ideen zu spinnen, Neues zu wagen und auszuprobieren, Dinge anzugehen und anzupacken hat mir viel Spaß gemacht und Freude bereitet. Ihr ward und seid spitze. Ab dem 01.01.2015 werde ich meine neue Stelle als pädagogischer Mitarbeiter in der Katholischen Familienbildungsstätte Rheine antreten. Bis dahin werde ich die Zeit bei der KLJB noch ausgiebig genießen.

Danke für die erlebnisreiche und geile Zeit bei euch!

Jens



Termine 2015 - Jetzt im Kalender eintragen!



Januar 2015

11. Januar

Neujahrsempfang | Diözesanstelle Münster

17.-20. Januar

Fahrt zur Grünen Woche | Berlin

Februar 2015

06. Februar

Anmeldeschluss „Runter vom Sofa“

20.-22. Februar

Fit für die Leitung I | Haltern am See

März 2015

06. März bis 06. April

Aktionszeitraum „Runter vom Sofa“

April 2015

18. April

Diözesantag | Coesfeld-Flamschen

24.-26. April

Fit für die Leitung I | Haltern am See

Mai 2015

09.-10. Mai

Diözesanversammlung | Wasserburg Rindern

28.-31. Mai

Fit für die Leitung II | Möhnesee

Juni 2015

14. Juni

Klettern im Hochseilgarten

August 2015

06.-09. August

KLJB-Bundestreffen | Lastrup (Vechta)

September 2015

12. September

Klettern im Hochseilgarten

Oktober 2015

02.-06. Oktober

Segeltörn | IJsselmeer - Niederlande

18. Oktober

Klettern im Hochseilgarten

23.-25. Oktober

Agrarfahrt | Saarland

November 2015

06.-08. November

Nordseeräume | Schillig

20.-22. November

Fit für die Leitung I | Haltern am See

Dezember 2015

27.-30. Dezember

Winterkurs 2015

**„Mach´s wie Gott, werde Mensch, werde, wer du bist.“
So ist Weihnachten nicht nur am 25. Dezember,
sondern eine Erfahrung für den Alltag.**

Wir wünschen Dir ...

...Augen,
mit denen du einem Menschen
ins Herz schauen kannst

...Hände,
die nicht festhalten wollen,
sondern teilen können.

...Ohren,
mit denen du auch Zwischentöne
wahrnehmen kannst

...dir Füße,
die dich auf den Weg bringen zu
dem, was wirklich wichtig ist

...einen Mund,
der das Unrecht beim Namen
nennt und der nicht verlegen ist
um ein Wort des Trostes
und der Aufmunterung
zur rechten Zeit.

...Rückgrat,
mit dem du aufrecht und auf-
rechtig leben kannst

... ein Herz,
in dem viele Menschen zu Hause
sind.

...Hände,
mit denen du zärtlich lieblosen
kannst und mit denen dir
Versöhnung gelingt,

Wir wünschen allen ein schönes
Weihnachtsfest und den Segen
dieser Nacht für das Jahr 2015.
Euer Diözesanvorstand und alle
Mitarbeiter der KLJB im Bistum
Münster e.V.

anstoss

Nr. 4 | Dezember 2014

Katholische Landjugendbewegung
(KLJB) im Bistum Münster e.V.

Antoniuskirchplatz 21 | 48151 Münster

Deutsche Post AG

Postvertriebsstück

ZKZ: 1436

Entgelt bezahlt



360

das land
im blick

13. D-TAG

**18. April 2015
Diözesantag der KLJB**